

## Veranstaltungsinformationen

### Anmeldung

Ist nicht erforderlich

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

### Credits

SGPP 1 CME Punkt

Es werden KEINE Teilnahmebestätigungen abgegeben, es gilt die Selbstdeklaration

### Verpflegung

Warme und kalte Speisen

### Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15

# Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



***Impulsreferat Prof. Dr. med. univ., PhD Philipp Homan***

Stv. Direktor und Chefarzt, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## ***Therapieresistente Psychosen: Wie behandeln?***

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 12:00 -13:30 Uhr  
Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich

Das Continuum wird unterstützt von Janssen Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG, Takeda Pharma AG

# Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „*Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus*“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Die Behandlung von Psychosen ist und bleibt eine multimodale Herausforderung. Dabei spielen Medikamente wie auch Psychotherapie und soziale Unterstützung eine wichtige Rolle. Die Auswahl der Therapieelemente muss sich der Erkrankungsphase anpassen und für jeden Patienten und jede Patientin individuell zusammengestellt werden. Besonders die länger dauernde Behandlung und die Behandlung von sogenannten therapieresistenten Psychosen erfordert ein hohes Mass therapeutischen Wissens und Erfahrung. Neben der Behandlung spielt die sekundäre Prävention, d.h. der Verhinderung von Rückfällen, eine sehr bedeutende Rolle. Sie bedingt eine möglichst nebenwirkungsarme und von den Betroffenen akzeptierte Langzeittherapie voraus. Darüberhinaus spielen Biomarker – besonders digitale, in den Alltag implementierte – eine zunehmende wichtige Rolle.

Prof. Philipp Homan ist ein international renommierter klinischer Forscher im Bereich der Behandlung von Psychosen. Er wird die aktuelle wissenschaftliche Evidenz vorstellen und darüber hinaus aus seiner eigenen Forschung im Bereiche von künstlicher Intelligenz und Sprachanalyse und deren Implementierung in die Praxis berichten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich durch das Thema angesprochen fühlen und garantieren Ihnen im Rahmen dieses 40. *Continuum* eine spannende Weiter- und Fortbildung und die Möglichkeit einer interaktiven klinisch ausgerichteten Diskussion.



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

# Programm

---

**11:45 – 12:15**    **Welcome-Bufferet mit warmen und kalten Speisen**

---

**12:15 – 12:20**    **Begrüssung und Einleitung Prof. Dr. med. E Seifritz**

---

**12:20 – 13:00**    **Impulsreferat Prof. Dr. med. univ., PhD P. Homan**

---

**13:00 – 13:30**    **Diskussion im Plenum Dr. med. J. Hättenschwiler**

---

## Referent



Prof. Homan ist Stv. Klinikdirektor und Chefarzt an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP) der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) und Tenure Track Assistenzprofessor für klinische Forschung in Psychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Er hat in Wien Medizin studiert und in Bern seine Facharztausbildung in Psychiatrie und ein PhD in Klinischen Neurowissenschaften absolviert. Von 2015 bis 2019 war er als Postdoc und

Assistenzprofessor in New York, seit 2019 ist er an der KPPP der PUK. Sein klinischer und wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Früherkennung und Behandlung von Psychosen.

## Gastgeber

---

**Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP)

Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

---

**Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt**

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)

---